



## Globale Allianz der Kinderkliniken ruft zum Handeln auf

# FÜR DIE GESUNDHEIT UNSERER KINDER

Kinderkliniken aus der ganzen Welt fordern Regierungen und verantwortliche Akteure in Gesundheitssystemen auf, frühzeitige und nachhaltige Investitionen in die Gesundheit von Kindern zu fördern. Pädiatrische Referenzzentren aus Australasien, Europa und Nordamerika haben sich zusammengeschlossen, um angesichts verschiedener gesellschaftlicher Herausforderungen ihrer großen Sorge um die Gesundheit unserer Kinder Ausdruck zu verleihen. Nobelpreisträger Kofi Annan sagte einst: „Es ist unsere wichtigste Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Rechte der [Kinder] geachtet und ihr Wohlergehen geschützt wird.“ Die Kinderkliniken fordern Regierungen und Gesundheitssysteme daher auf, jetzt zu handeln und dieser Verpflichtung durch Investitionen in die Gesundheit von Kindern nachzukommen.

### 30-jähriges Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention

Am 20. November 2019 feiert die UN-Kinderrechtskonvention ihr 30-jähriges Bestehen. Darin wird auch das Recht von Kindern auf ein „erreichbares Höchstmaß an Gesundheit“ festgeschrieben. Dieses Jubiläum bietet die Gelegenheit, Kinderrechte ins gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken und sich für eine Verbesserung der Gesundheitssysteme einzusetzen, damit alle Kinder gesund heranwachsen und ihr volles Potenzial entfalten können.

## INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT & GESUNDHEIT UNSERER KINDER

### **Wandel im Spektrum bei psychischer und physischer Gesundheit**

In vielen Teilen der Welt verschlechtert sich der Gesundheitszustand von Kindern. Wachsende wirtschaftliche Ungleichheiten führen dazu, dass immer mehr Kinder in Armut oder am Rande der Armutsgrenze leben. Dies betrifft nicht nur die armen Länder dieser Welt, sondern in zunehmendem Maße auch Kinder der Industrienationen. Ebenso nehmen psychische Gesundheitsprobleme bei Kindern zu. Weltweit verzeichnen Gesundheitssysteme eine steigende Anzahl an Fällen mit traumatischen Kindheitserfahrungen (Adverse Childhood Experiences). Wie Studien zeigen, haben die betroffenen Kinder Probleme, die sie auch in ihrem Erwachsenenleben prägen werden und die schwerwiegende Folgen für ihre geistige und körperliche Gesundheit haben.

„Eine Gesellschaft  
offenbart sich  
nirgendwo deutlicher als  
in der Art und Weise,  
wie sie mit ihren Kindern  
umgeht.“

*Nelson Mandela,  
1918-2013*



CHILDREN'S  
HEALTHCARE  
AUSTRALASIA



Children's  
Healthcare  
Canada | Santé  
des enfants  
Canada



**ECHO**  
European Children's  
Hospitals Organisation



CHILDREN'S  
HOSPITAL  
ASSOCIATION

Darüber hinaus werden immer mehr Kinder aufgrund einer komplexen, chronischen und seltenen Krankheit behandelt. Dies ist zum Teil auf den Fortschritt in der Medizin zurückzuführen, denn diese Kinder können heute überleben. Gleichzeitig hängt diese Entwicklung aber auch mit Veränderungen der individuellen und gesellschaftlichen Determinanten von Gesundheit zusammen, wie beispielsweise der Zunahme von Übergewicht sowie verschiedenen Umwelteinflüssen auf die Gesundheit von Kindern. Strukturelle Benachteiligungen und ein ungleicher Zugang zu Pflege- und Gesundheitseinrichtungen haben ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern auf der ganzen Welt (insbesondere für indigene Bevölkerungsgruppen, Einwanderer und Flüchtlinge).

### **Herausforderungen für Gesundheitssysteme**

Weltweit sind die Gesundheitssysteme einem wachsenden Druck durch steigende Behandlungskosten ausgesetzt, die vor allem durch Therapieangebote für eine alternde Bevölkerung bedingt sind. In diesem Umfeld werden die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zunehmend übersehen. Selbst in Ländern mit allgemeiner Versicherungspflicht, sehen sich Kinder und Familien oftmals einer fragmentierten, unzureichenden und nicht flächendeckenden Versorgungsstruktur gegenüber. Immer noch konzentriert sich die Gesundheitsversorgung zu häufig auf den Aspekt der Behandlung und nicht auf den Aspekt der Prävention. Dies ist besonders nachteilig für Kinder, da gerade präventive Interventionen im Kindesalter dazu beitragen können, später ein gesundes Leben zu führen.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Die besonderen biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren, die die Gesundheit von Kindern beeinflussen, werden in Gesundheitssystemen, die sich auf erwachsene Patienten konzentrieren, vernachlässigt. Die Lobby der Kinder ist schwach, ihre Stimme wird oft nicht gehört. Auch wenn es ein zunehmendes Bewusstsein für die Bedeutung partizipativer Strukturen gibt, bestehen weiterhin große Lücken bei der Beachtung der Kinderrechte im Gesundheitswesen, insbesondere auf der Ebene der politischen Entscheidungsträger.

## **DIE ROLLE VON KINDERKLINIKEN**

Kinderkliniken sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Gesundheitsversorgung, sie helfen bei der Bewältigung von Gesundheitsherausforderungen, mit denen Kinder und ihr Umfeld konfrontiert sind. Kinderkliniken sind unverzichtbarer Bestandteil der pädiatrischen Gesundheitsfürsorge und decken von der primären bis zur hochspezialisierten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit akuten, komplexen und seltenen Erkrankungen alles ab. Sie sind Garant für Innovation und bieten eine interdisziplinäre, multiprofessionelle medizinische Versorgung auf hohem Niveau.

Kinderkliniken sind darüber hinaus besondere Orte, an denen Kinder und Jugendliche nicht wie „kleine Erwachsene“ behandelt, sondern in einer kinder- und familienfreundlichen Umgebung betreut werden. Es sind Orte, an denen die Bedürfnisse und Rechte kranker Kinder respektiert und ernst genommen werden.

## **AUFRUF ZUM HANDELN**

Kinderkliniken sind in diesen Funktionen immer auch die Fürsprecher kranker Kinder. Sie sind in der Lage, politische und praktische Lösungen im Hinblick auf eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Kindern zu finden und deren Umsetzung zu fördern. Die globale Allianz der Kinderkliniken ruft daher verantwortliche Persönlichkeiten auf allen Regierungsebenen (Bund, Länder, Kommunen) dazu auf:

- Einen ganzheitlichen politischen Rahmen für die Förderung der Kindergesundheit zu entwickeln, der sowohl effiziente Strategien für präventive Maßnahmen als auch für frühzeitige Interventionen und kurative Therapien berücksichtigt.
- Kinder und Jugendliche in Entscheidungsprozesse einzubinden.
- Die Gesundheitsversorgung vulnerabler Bevölkerungsgruppen zu stärken.
- Eine Gesundheitspolitik zu implementieren und ausreichend zu finanzieren, die die Rechte von Kindern umfassend berücksichtigt.

Ohne diese dringlichen Maßnahmen wird die heutige Generation von Kindern und Jugendlichen bis ins Erwachsenenalter vor großen gesundheitlichen Herausforderungen stehen – Herausforderungen, die wir verhindern und angehen können. Wenn wir uns jetzt kümmern, tragen wir nicht nur dazu bei, die Rechte und die Gesundheit von Kindern zu schützen, sondern auch die Gesundheit und das Wohlergehen der Gesellschaft als Ganzes zu fördern.

## **Beispiele für gesundheitliche Herausforderungen bei Kindern und Jugendlichen**

### **Jeder fünfte**

junge Mensch in Europa hat eine psychische oder entwicklungsbedingte Störung oder ist medikamenten-abhängig.

### **Jeder vierte**

Schüler in den Vereinigten Staaten hat eine chronische Erkrankung.

### **Jedes vierte**

Kind im Alter von 5-14 Jahren in Australien ist übergewichtig oder fettleibig.

### **30 Millionen**

Menschen in der Europäischen Union leiden an einer seltenen Erkrankung, von denen sich 80% bereits im Kindesalter manifestieren.

### **Jeder fünfte**

Jugendliche in Kanada hat in den letzten 12 Monaten an Selbstmord gedacht. In Australien ist die jährliche Selbstmordrate bei Jugendlichen aus der indigenen Bevölkerung fünfmal höher als bei nicht-indigenen Jugendlichen.

Die meisten der für Kinder verschriebenen Medikamente wurden nicht an Kindern getestet und nur

### **6% der klinischen Studien**

in einer der größten internationalen Datenbanken betreffen Kinder.